

Vom Himmel hoch

Vom Himmel hoch kommt keiner mehr,
das Leben hier ist viel zu schwer.
der Mensch jedoch, solange er lebt,
bleibt auf der Welt wie angeklebt.

Käm einer doch, der sich verirrt
als Engel jetzt zu uns geschwirrt,
so flög er flugs schon wieder raus,
denn Engel halten's hier nicht aus.

Drum wünsche ich mir diesmal sehr,
es käm noch mancher Engel her,
der uns den richt'gen Weg beschreibt
zur Liebe und Gemeinsamkeit.

Ruth-Ursula Westerop